

I L I A S.

F U N F Z E H N T E R G E S A N G.

Aber nachdem sie die pfähle hindurch und den graben geeilet,
Fliendes laufs, und mancher gestürzt vor der Danaer händen;
Jezo hemmeten jene sich dort bei den wagen beharrend,
Blafs ihr gesicht vor angst, die erschrockenen. Doch es erwachte
Zeus auf Ida's höhn bei der goldenthronenden Here. 5
Schnell nun stand er empor, und umsah die Achaier und Troer:
Diese dahergescheucht, und jen' im tumulte verfolgend,
Argos söhn', und mit ihnen den meerbeherscher Poseidon.
Hektor auch sah er im felde, den liegenden; und die genossen
Sassen umher; und beklemmt, auf athmet' er, ohne bewustsein, 10
Und spie blut; denn ihn traf kein schwächerer mann der Achaier.
Mitleidsvoll erblickt' ihn der menschen und ewigen vater;
Drohend zur Here begann er, und sprach mit finsterem antliz:
Traun, dein böser betrug, arglistige, tückische Here,
Hemmete den göttlichen Hektor vom streit, und erschreckte die völker! 15